Protokoll

über die 34. Sitzung des Ausschusses für Soziales der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf am Donnerstag, dem 06.04.2006, im Rathaus Zehlendorf, Raum C 22/23

Anwesende:	siehe Anwesenheitsliste
Beginn:	16.35 Uhr
Ende:	17.20 Uhr
Gäste:	siehe Anwesenheitsliste

Der Ausschussvorsitzende, Herr Bösener, begrüßt die Anwesenden. Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Herr Bezirksstadtrat Wöpke als zusätzlichen Tagesordnungspunkt [TOP 3.3(neu)] die Drucksache 1764/II – Stand der Aktenbearbeitung im Sozialamt aufzunehmen, um der Berichtspflicht gemäß BVV-Beschluss Nr. 1012 nachzukommen. Der Erweiterung der Tagesordnung wird zugestimmt.

TOP 1: **Öffentliche Bürgerfrageviertelstunde**

Es wurden keine Fragen eingereicht.

TOP 2: **Protokoll**

Das Protokoll der 1. Gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse Gesundheit und Soziales vom 20.02.2006 sowie das Protokoll der 33. Sitzung des Ausschusses für Soziales vom 02.03.2006 werden genehmigt**.** Der Ausschussvorsitzende lobt das Amt für die zeitnahe Zuarbeit.

TOP 3: **Anträge**

TOP 3.1: **Ergebnisse des bezirklichen Sozialatlas**
Drucksache: 1908/II – CDU-Fraktion

Die antragstellende CDU-Fraktion sieht den Antrag durch Verwaltungshandeln als erledigt an und zieht ihn deshalb zurück.

Der Antrag wird zurückgezogen.

Mit Zustimmung des Ausschussvorsitzenden, Herrn Bösener, teilt Herr Geese, SozL, mit, dass seit der Veröffentlichung im Internet am 08.03.2006 insgesamt 650 Zugriffe auf den Sozialatlas 2005 erfolgt sind. Des weiteren wird der Sozialatlas 2005 am 07.04.2006 im Präventionsbeirat vorgestellt. Ähnliche Präsentationen sollen noch bei der Kleinen Liga der Wohlfahrtsverbände und den Kirchenverbänden erfolgen.

TOP 3.2: **Besetzung der Stelle der Leiterin/des Leiters des Sozialamts**
Drucksache: 1916/II – GRÜNE-Fraktion

Herr BV Schimmel begründet für die GRÜNE-Fraktion den Antrag und teilt mit, dass der mitberatende Haushaltsausschuss dem Antrag in geänderter Form zugestimmt hat. Die CDU-Fraktion kündigt an, dem Antrag auch in der geänderten Fassung nicht folgen zu können und sich bei Abstimmung der Stimme zu enthalten. Die CDU-Fraktion vertritt die Auffassung, dass der Antrag auf alle neu zu besetzenden LuV-Leitungen im Bezirksamt erweitert werden müsste.

Der Dezernent erinnert in diesem Zusammenhang an den BVV-Beschluss Nr. 958, Buchstabe D, Nummer 7, der bis zur Auflösung der pauschalen Minderausgaben für Personal in Höhe von 1,2 Mio. Euro die Besetzung freiwerdender Stellen generell nicht zulässt. Das Amt wird die BVV frühestens gegen Ende des 2. Quartals 2006 über die Auflösung der pauschalen Minderausgaben unterrichten können, da die Zahlen zur Basiskorrektur 2005 dem Amt erst seit Ende März 2006 vorliegen und die Zahlen des Mengenkorrekturverfahrens, die Auswirkungen auf das Haushaltsjahr 2007 haben, erst im Mai feststehen werden. Die Auswertung der Zahlen und die internen Abstimmungen benötigen noch diese Zeit. Die BVV wird durch eine Bezirksamtsvorlage informiert.

Der Antrag wird in der im Haushaltsausschuss beschlossenen Fassung einstimmig angenommen.

TOP 3.3 (neu): **Stand der Aktenbearbeitung im Sozialamt**
Drucksache: 1764/II GRÜNE und FDP-Fraktion

Herr Bezirksstadtrat Wöpke erteilt mit Zustimmung des Ausschussvorsitzenden, Herrn Bösener, Herrn Bartsch, Soz 3000, das Wort. Herr Bartsch berichtet dem Ausschuss über den bisherigen Stand der Postrückstandsbearbeitung. Nach der Schließzeit im Oktober/November 2005 waren noch 45 Ordner mit Postrückständen vorhanden, die auf alle Mitarbeiter in den Fachbereichen 3 und 4 verteilt wurden. Mit Stand 31.03.2006 kann berichtet werden, dass noch 24 Ordner vorhanden sind. Es wurden zwischenzeitlich von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern insgesamt 2500 Schriftstücke bearbeitet. Davon waren u.a.

101	Schriftstücke zahlungsrelevante Fälle mit einer Gesamtsumme von ca. 31.000 Euro
48	Schriftstücke Geltendmachung von Forderungen gegenüber Dritten
70	Schriftstücke zur Abgabe an die Kosteneinziehung
9	Schriftstücke wegen nachträglicher GEZ-Befreiung
66	Schriftstücke Auskünfte und Anfragen
349	Schriftstücke Sonstiges (z. B. Ablehnungen, Widersprüche etc.)
1.700	Schriftstücke Ablage

Herr Bartsch berichtet weiter, dass der Abteilung Soziales seit Anfang des Jahres sukzessiv vom Stellenpool Mitarbeiter (auch ehemalige Mitarbeiter der Abteilung) zugewiesen wurden, die mit der Rückstandsbearbeitung beschäftigt sind. Es kann keine endgültige Aussage darüber getroffen werden, wann die restlichen Ordner mit Postrückständen aufgearbeitet sind, da der Arbeitsaufwand jedes einzelnen Schriftstückes sehr unterschiedlich ist. Er geht aber von Mitte des Jahres 2006 aus. Danach erfolgt die Aufarbeitung der Altaktenbestände.

Auf Nachfrage von Frau BV Schmid-Petry teilt Herr Bartsch mit, dass bei festgestellter Verjährung eine Überprüfung nach den Haftungsgrundsätzen erfolgt.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Bösener, dankt im Namen der Ausschussmitglieder den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Sozialamtes für die zügige Aufarbeitung der Postrückstände.

TOP 4: **Bericht aus dem Bezirksamt**

- **Gesetzesänderung des § 22 (5) SGB II bzw. § 21 SGB XII**
  Herr Bezirksstadtrat Wöpke erteilt mit Zustimmung des Ausschussvorsitzenden, Herrn Bösener, Herrn Bartsch, Soz 3000, das Wort. Herr Bartsch erläutert den Anwesenden die Gesetzesänderungen. Das JobCenter ist ab dem 01.04.2006 verpflichtet, die Übernahme von Miet- bzw. Stromschulden für seinen Kundenkreis selbst zu prüfen. Somit werden ca. 93 % der Anträge, die bisher nach dem SGB XII gestellt wurden, entfallen.
  Mit dem Geschäftsführer des JobCenters wurde vereinbart, dass die Bearbeitung von Anträgen, die bis zum 31.03.2006 gestellt worden sind, noch vom Bezirksamt erfolgt. Herr Bezirksstadtrat Wöpke teilt des weiteren mit, dass die Gesetzesänderung Auswirkungen auf die Personalstärke im Bereich der Sozialen Wohnhilfe haben wird. Es geht hierbei um 3 bis 3,5 Stellen.

- **Kosten der Unterkunft**
  Der Dezernent teilt mit, dass im Bereich der Kosten der Unterkunft mit Mehrausgaben von mehreren Millionen zu rechnen ist.

- **Förderverein Seniorenfreizeitstätte Club Steglitz**
  Herr Bezirksstadtrat Wöpke unterrichtet den Ausschuss, dass der Kooperationsvertrag zwischen dem Bezirksamt und dem Förderverein Seniorenfreizeitstätte Club Steglitz am 05.04.2006 unterschrieben wurde.

TOP 5: **Verschiedenes**

Keine Wortmeldung

Die nächste Sitzung findet am 04.05.2006 statt.

Ausschussvorsitzender:	BV Bösener
Schriftführer:	BV Kopp
Protokoll:	Frau Wansner Berlin, den 10.04.2006